

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 6. September 2016**

Vorlagen-Nr. 16-F-05-0009

**Innerstädtisches Tempo 30 km/h an Hauptverkehrsachsen  
Antrag der Fraktion der Freien Demokraten vom 31.08.2016**

Der Schutz von Anwohnern vor übermäßiger Lärmbelastung durch nächtlichen fließenden Verkehr ist ein wichtiges Anliegen aller politischen Entscheidungsträger. Aus diesem Grundverständnis heraus verwundert es, dass die städtischen Gremien erst aus der Lokalpresse über die Umsetzung des Lärmschutzkonzeptes erfahren haben. Der nächtliche Lärmschutz für Anwohner kann nur gelingen, wenn von allen Seiten Akzeptanz, Verständnis und Respekt für die verschiedenen Belange herrscht.

Der Umweltausschuss möge daher beschließen:

1. Der Umweltausschuss kritisiert die fehlende Beteiligung der städtischen Gremien und fordert den Magistrat auf, umfassend über die Planungen und das weitere Vorgehen bezüglich der Einführung von Streckenabschnitten mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zu berichten.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, das Gesamtkonzept des Lärmreduktionsplans dem Ausschuss vorzustellen.
3. Der Magistrat möge berichten, welche Erfahrungen die Projektgruppe Lärmschutz gemacht hat und inwiefern die Erfahrungen aus anderen Städten, u.a. Frankfurt, mit einbezogen wurde.
4. Der Magistrat informiert den Ausschuss über Alternativen zu den geplanten Geschwindigkeitsbeschränkungen, insbesondere über nächtliche Geschwindigkeitskontrollen und wie oft und in welchem Umfang die Stadt schon heute durch diese Maßnahmen einen effektiven Lärmschutz sicherstellt.

---

**Beschluss Nr. 0084**

1. Der Umweltausschuss kritisiert die fehlende Beteiligung der städtischen Gremien und fordert den Magistrat auf, umfassend über die Planungen und das weitere Vorgehen bezüglich der Einführung von Streckenabschnitten mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zu berichten.
2. Die Ziffern 2- 4 sind durch Aussprache erledigt.

(antragsgemäß BP)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2016

Maritzen  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2016

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2016

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister